

NEUE WERRA-ZEITUNG

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen
*Gerstungen mit Untersuhl * Lauchröden * Oberellen *
Unterellen * Neustädt * Sallmannshausen*



Jahrgang 18

Freitag, den 26. März 2010

Nummer 6



*Mit diesem schönen Frühjahrsfoto aus unserer österreichischen
Partnergemeinde Breitenau a. H./Steiermark
grüßen wir Sie zu den bevorstehenden Osterfeiertagen.*

Für die diesjährige Fahrt in die Breitenau, die vom 25. - 30. August geplant ist,
sind noch Plätze im Bus frei. Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bitte
beim Freundeskreis Breitenau, Herrn Wilfried Rösing.

Nähere Informationen in der Rubrik „Partnergemeinde“ im Innenteil.

Rufnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Gerstungen

Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen
 Tel.:245-0
 Fax:245-50

Sprechzeiten im Rathaus:

Montag:geschlossen
 Dienstag:09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch:geschlossen
 Donnerstag:09.00 - 12.00 u. 14.00 - 15.30 Uhr
 Freitag:09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters:

nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung
 Tel.:245-14

Telefonnummern der Ämter:

Einwohnermeldeamt:245-17
 Standesamt/Ordnungsamt:245-18

Wilhelmstraße 45
 Bauamt:245-45
 Wasser/Abwasser:245-16

Internetseiten:

www.gerstungen.de, www.lauchroeden.de;
 www.oberellen.de, www.unterellen.de
 E-Mail: info@gerstungen.de

Außensprechstunde Ortsteil Neustädt:

Ortsbürgermeisterin
 jeden 2. Mittwoch/Monat14.00 - 16.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Sallmannshausen:

Ortsbürgermeister
 donnerstags15.00 - 17.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Lauchröden:

Ortsbürgermeister
 donnerstags16.00 - 18.00 Uhr
 Tel.:(036927) 90755 sowie (0170) 8208222
 E-Mail:gerdborchardt54@web.de

Außensprechstunde Ortsteil Oberellen:

Ortsbürgermeisterin
 jeden 1. Mittwoch im Monat, Schloss 2.....17.30 - 18.30 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Unterellen:

Ortsbürgermeisterin
 donnerstags17.00 - 18.00 Uhr
 Tel.:(036927) 90227

Sprechstunde der Schiedsstelle Gerstungen:

Dienstag:17.00 - 18.00 Uhr

Bibliothek Gerstungen

Rufnummer:31669

E-Mail: info@bibliothekgerstungen.de

Internet: www.bibliothek.gerstungen.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag10.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag15.00 - 19.00 Uhr
 Donnerstag10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag15.00 - 18.00 Uhr

Werratalmuseum Gerstungen

Rufnummer31433

E-Mail:museum@gerstungen.de

Öffnungszeiten:

November - April - täglich nach vorher. tel. Absprache

Burgmuseum Brandenburg

Rufnummer036927/91735 oder 90619
 E-Mail:info@die-brandenburg.de

Öffnungszeiten:

April - September.....Mittwoch und Freitag 10:00 - 16:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11:00 - 17:00 Uhr

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf110

Polizei-Sprechstunde in Gerstungen

KOBB Herr Schmidt, zu den Sprechzeiten41103
 Dienstag16.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag10.00 - 12.00 Uhr

Rettungsleitstelle ESA(03691) 7220

Feuerwehr-Notruf112

Ortsbrandmeister M. Siegmund(0172) 60 58 43 4

Wehrführer Gerstungen M. Batz(0171) 24 76 38 8

Wehrführer Untersuhl St. Rudloff37961

Wehrführer Neustädt G. Taubert29068

Wehrführer Lauchröden T. Hamm(036927) 90927

Wehrführer Oberellen S. Körner(036925) 60122

Wehrführer Unterellen S. Leipold(0171) 82 85 704

Gasversorgung

E.ON Mitte AG Strom- und Gasversorgung

Kundenservice01801-326 000

Entstörungsdienst01803-346 427

Wasser/Abwasser - Gemeinde Gerstungen

Herr Roßbach (Dienst)245-16

Herr Roßbach (nach Dienstende)29044

- Funk0170-2937714

- Herr Biehl (nach Dienstende)20714

- Funk0175-1849264

Bauhof

Bauhof Gerstungen37425

Bauhof Eltetal036927-90577

Energie

E.ON Thüringer Energie AG03691- 62 99 00

Service-Nummer0180-2696961

Landratsamt Wartburgkreis

.....03695- 615-0

AZV - Abfallwirtschaftszweckverband

- Abfallberatung03695-67 34 04

- Sperrmüll03695-673241

Internetwww.azv-wak-ea.de

Ausgabe von Gelben Säcken:

Friseur Kessler, Wilhelmstraße 62, Gerstungen

Ortsbürgermeister Schwedes, Unterstr. 22, Sallmannshausen

Ortsbürgermeisterin Simon, Eisfeld, 46, Neustädt

Backstube „Zur Dorfmühle“ Mühlenstr. 2, Lauchröden

Freie Tankstelle Beck, Friedensteinstr. 76, Oberellen

Nahkauf Ute Pfeiffer, Am Rasen 12, Unterellen

Poststelle Gerstungen Öffnungszeiten

Montag - Freitag14.00 - 18.00 Uhr

Samstag09.00 - 10.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Notfalldienstzentrale im St. Georg-Klinikm

Die ärztliche Versorgung
in Eisenach und Umgebung
Mühlhäuser Straße 94-95, 99817 Eisenach



Tel. Notfalldienstzentrale: ...**03691-6983020**
Hausbesuchsdienst:**03691-6983021**
Bei lebensbedrohlichen Zuständen:**112**

Montag, Dienstag und Donnerstag:19.00 - 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:13.00 - 07.00 Uhr
.....des Folgetages
Sa, So und Feiertag, 24.12./31.12.:07.00 - 07.00 Uhr
.....des Folgetages

Gemeinschaftspraxis Gerstungen

Tel.-Nr.: 20216
Für alle Sprechstunden besteht Bestellsystem.

Dipl.-Med. Sander, FÄ für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel. 036925-60496 (privat 60343)

Sprechzeiten

Montag - Freitagvon 07.00 - 12.00 Uhr
Dienstagvon 16.00 - 18.00 Uhr

Dipl.-Med. Thea Schulz FÄ für Allgemeinmedizin, Oberellen

Tel. 036925-61428

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag08.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag15.00 bis 18.00 Uhr

Dr. med. Klaus Büchner, FA für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel.: 036925/60327

Sprechzeiten

Montag - Freitag08.00 - 12.00 Uhr
Nachmittagssprechstunde
Montag u. Donnerstag16.00 - 18.00 Uhr

Dr. Katzmann, FA für Allgemeinmedizin, Wolfsburg-Unkeroda

Tel.: 036925/61488

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag08.00 - 10.00 Uhr

Ärzte Herleshausen

Dipl.-Med. Sigrid Bastian (Kinderärztin),
Brandenburgstraße 2,Tel. 05654-6468
Dr. Reichhardt, Gartenstraße 1,Tel. 05654-923900
Dr. Sroka, Am Anger 5,Tel. 05654-756

Bereitschaftsdienste der Apotheken

Storchen-Apotheke	Gerstungen	Tel.: 036922-2670
Apotheke im Riete	Marksuhl	Tel.: 036925-60490
Hessen-Apotheke	Obersuhl	Tel.: 06626-8011
Schwan-Apotheke	Berka/Werra	Tel.: 036922-2410
Glückauf-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-359
Brücken-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-92220

Der Dienst beginnt um 08.00 Uhr des genannten Tages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages.

26.03.	Schwan-Apotheke
27.03.	Apotheke im Riete
28.03.	Apotheke im Riete
29.03.	Hessen-Apotheke
30.03.	Storchen-Apotheke
31.03.	Brücken-Apotheke
01.04.	Schwan-Apotheke
02.04.	Glückauf-Apotheke
03.04.	Hessen-Apotheke
04.04.	Hessen-Apotheke
05.04.	Storchen-Apotheke
06.04.	Brücken-Apotheke
07.04.	Schwan-Apotheke
08.04.	Glückauf-Apotheke

Apotheken-Notdienst Herleshausen

Tel. 05654 (98960)

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte

Zentrales Notdiensttelefon 0180-5908077 (0,12 EUR/min.)

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

- Die Tierarztpraxis Norbert Börner, Untersuhl, Gunkelsgasse 86, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036922/20509 o. 31700 zu erreichen.
- Die Tierarztpraxis Frank Brechling, Oberellen, Friedenstraße 1, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036925/61761 zu erreichen.

Erscheinung der nächsten Ausgabe 2010

Freitag, 9. April 2010

Nächster Redaktionsschluss:

(Vorverlegung wegen Ostern)
Dienstag, 30. März 2010, 12.00 Uhr!!!



Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen

Herausgeber: Gemeinde Gerstungen

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:

14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Das Wort zum Alltag

Der Mensch ist im bisherigen Ergebnis der Evolution das höchst entwickelte Tier. Aber eben immer noch ein Tier. Wie sonst ist es beispielsweise zu erklären, dass die Händler der Branche Haus-Hof-Garten sehnsüchtig auf Kundschaft warten, obwohl wir längst März haben. Es ist witterungsmäßig noch Winter. Gleich vielen Tierarten kommt der Mensch erst aus seinem „Bau“, wenn die Frühlingssonne lockt.

Bleibt die Kundschaft aus, ist Gelegenheit für eine Plauderei. Dabei fällt mein Blick auf die vielen Dinge, die gekauft werden wollen, so auch auf einen Rasenmäher im modischen Schwarz, glänzend wie eine Luxuslimousine, die Radkappen weiß abgesetzt. Bereitwillig wird das Gerät erklärt. Es hat einen Anlasser. So kann man den Motor beim Wechsel auf eine andere Rasenfläche des Grundstücks bequem abstellen, auch während der Korbentleerung. Und vor den Augen der Passanten und Nachbarn entfällt die peinliche Szenerie, wenn man sich am Zugseil abmüht, den Motor in Gang zu setzen. In aufrechter Haltung wird souverän der Anlasser betätigt. Und nicht nur das. Dieses Wunderding kann selbst fahren. So ist das Rasenmähen keine Arbeit mehr. Man geht hinter ihm her spazieren und hat im hohen Alter sogar noch eine Gehhilfe.

Natürlich ist der Preis entsprechend. Man erinnert sich der verlockenden Angebote insbesondere branchenferner Handelsfirmen - niedriger als für manches Paar Schuhe.

Aber da ist noch ein wichtiger Grund: Das Gerät ist, wie schon erwähnt, nicht unelegant und zudem leicht zu handhaben. Es eignet sich darum als Geschenk für Frauen. Sie haben ja schon den Platz hinter dem Lenkrad des Autos erobert. Die Emanzipation geht weiter. Nach dem Auto der Rasenmäher. Für die Männer bleiben im Garten Kettensäge, Gartenfräse und der Grill. Oder sie ziehen sich ganz in das Haus - die Küche - zurück. Das ist ohnehin Mode, denn in den unzähligen Kochsendungen des Fernsehens ist der Frauenanteil gering.

Für die einschlägige Branche die Gelegenheit, im nächsten Frühjahr eine wirksame Werbung zu starten. Am 8. März ist Frauentag.

M. Schramm

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters

1. In der Gemeinde Gerstungen wird am 6. Juni 2010 ein hauptamtlicher Bürgermeister gewählt.

Zum hauptamtlichen Bürgermeister, der als Beamter auf Zeit auf die Dauer von sechs Jahren gewählt wird, ist jeder Wahlberechtigte im Sinne der §§ 1 und 2 ThürKWG wählbar, der am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet hat. Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, unter denselben Bedingungen wahlberechtigt und wählbar wie Deutsche. Nicht wählbar ist, wer am Wahltag das 65. Lebensjahr vollendet hat. Zum hauptamtlichen Bürgermeister kann auch ein Bewerber gewählt werden, der zur Zeit der Wahl seinen Aufenthalt nicht in der Gemeinde hat. Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland:

Königreich Belgien, Republik Bulgarien, Königreich Dänemark, Republik Estland, Republik Finnland, Französische Republik, Hellenische Republik (Griechenland), Irland, Italienische Republik, Republik Lettland, Republik Litauen, Großherzogtum Luxemburg, Republik Malta, Königreich der Niederlande, Republik Österreich, Republik Polen, Portugiesische Republik, Rumänien, Königreich Schweden, Republik Slowenien, Slowakische Republik, Königreich Spanien, Tschechische Republik, Republik Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland sowie Republik Zypern.

Zum Bürgermeister kann außerdem nicht gewählt werden, wer nicht die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintritt. Darüber hinaus ist zum Bürgermeister nicht wählbar, wer im Übrigen die persönliche Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht besitzt. Jeder Bewerber für das Amt des Bürgermeisters hat für die Zulassung zur Wahl gegenüber der Wahlleiterin der Gemeinde eine schriftliche Erklärung abzugeben, ob er wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat; er muss ferner erklären, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR einverstanden ist und ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt (§ 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG).

1.1

Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters können von **Parteien** im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, **Wählergruppen** und **Einzelbewerbern** eingereicht werden.

Zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird hiermit aufgefordert.

Jede Partei, jede Wählergruppe oder jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen, der nur einen Bewerber enthalten darf und dem eine Erklärung des Bewerbers nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG beizufügen ist. Der Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muss hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen, sofern er Bewerber im Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe ist.

Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen; dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvor-

schlags sind. Jede Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Bei Mehrfachunterzeichnungen erklärt der Wahlausschuss die Unterzeichnung für ungültig.

In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen wahlberechtigt sein. Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter. Ist nur ein Beauftragter und nicht auch der Stellvertreter bezeichnet, dann ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags der Stellvertreter. Soweit im Thüringer Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten. Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags gegenüber der Wahlleiterin der Gemeinde abberufen und durch andere ersetzt werden.

1.2

Der Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe muss nach dem Muster der Anlage 5 zur Thüringer Kommunalwahlordnung enthalten:

- das Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe,
- Nachnamen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift des Bewerbers,
- die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters,
- die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift.

Dem Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe sind als Anlage beizufügen:

Die Erklärungen des Bewerbers nach dem Muster der Anlage 6a zur ThürKWO, dass er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerber aufgestellt ist, dass er der Aufnahme in dem Wahlvorschlag zustimmt sowie die Erklärung des Bewerbers nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG.

1.3

Der Wahlvorschlag des Einzelbewerbers muss nach dem Muster der Anlagen 7 und 7a zur ThürKWO den Nachnamen des Bewerbers als Kennwort, den Vornamen, das Geburtsdatum, den Beruf und die Anschrift des Bewerbers sowie unter Angabe des Vor- und Nachnamens, des Geburtsdatums und der Anschrift die Unterschriften von mindestens fünfmal soviel Wahlberechtigten tragen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (insgesamt **100** Unterschriften). Bewirbt sich der bisherige Bürgermeister als Einzelbewerber, sind keine Unterstützungsunterschriften erforderlich.

Dem Wahlvorschlag des Einzelbewerbers ist als Anlage beizufügen:

Die Erklärung des Einzelbewerbers nach dem Muster der Anlage 6a zur ThürKWO, dass er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerber aufgestellt ist sowie die Erklärungen nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG.

2.

Der von einer Partei oder einer Wählergruppe aufgestellte Bewerber muss in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Zur Aufstellung eines gemeinsamen Wahlvorschlags ist eine gemeinsame Versammlung aller beteiligten Wahlvorschlagsträger durchzuführen. Der Bewerber kann auch durch eine Versammlung von Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe aus der Mitte einer vorgenannten Mitgliederversammlung zu diesem Zweck gewählt worden sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden.

Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl des Bewerbers, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber der Wahlleiterin der Gemeinde an Eides statt zu versichern, dass die Wahl in geheimer Abstimmung erfolgt ist, dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war und den Bewerbern Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihre Ziele der

Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Die Wahlleiterin ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

3.

Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht aufgrund eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises, in dem die Gemeinde liegt, oder im Gemeinderat der Gemeinde Gerstungen vertreten sind, müssen neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzlich von viermal soviel Wahlberechtigten unterstützt werden wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (**80 Unterschriften**).

3.1

Eine Partei oder Wählergruppe, die nur als Wahlvorschlagsträger eines gemeinsamen Wahlvorschlags im Kreistag oder Gemeinderat vertreten ist, benötigt bei Einreichung eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzliche Unterstützungsunterschriften von viermal soviel Wahlberechtigten wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl in ihrer Gesamtheit im Gemeinderat oder im Kreistag aufgrund desselben gemeinsamen Wahlvorschlags ununterbrochen vertreten sind oder wenn einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger mit einem eigenen einzelnen Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften bedürfte, weil der Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises, in dem die Gemeinde liegt, oder im Gemeinderat vertreten ist.

3.2

Unterstützungsunterschriften sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, dass die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) bereits Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlags war.

3.3

Die Wahlberechtigten haben sich zur Leistung von **Unterstützungsunterschriften persönlich** nach der Einreichung des Wahlvorschlags in eine von der Wahlleiterin bei der Gemeindeverwaltung Gerstungen bis zum 3. Mai 2010, 18.00 Uhr, ausgelegte Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen und eine eigenhändige Unterschrift zu leisten.

Die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften wird von der Wahlleiterin der Gemeinde mit dem Wahlvorschlag verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags während der

üblichen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung Gerstungen von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr , Dienstag bis 18.00 Uhr und Freitag bis 12.00 Uhr in Gerstungen , Rathaus, Wilhelmstr. 53, Zi. 2.12

Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie wegen Krankheit oder einer körperlichen Beeinträchtigung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragungsraum bei der Gemeindeverwaltung aufzusuchen, erhalten auf Antrag einen **Eintragungsschein**. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen; die wahlberechtigte Person hat auf dem Eintragungsschein an Eides statt zu versichern, dass die Voraussetzungen für die Erteilung eines Eintragungsscheins vorliegen.

Von der Leistung von Unterstützungsunterschriften ausgeschlossen sind Bewerber von Wahlvorschlägen für die dieselbe Wahl sowie Wahlberechtigte, die sich für dieselbe Wahl bereits in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben oder einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnet haben. Geleistete Unterschriften können nicht zurückgenommen werden.

3.4

Trägt der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers noch nicht die erforderliche Zahl an Unterschriften, so wird dieser Wahlvorschlag ebenfalls von der Wahlleiterin der Gemeinde mit einer Liste zur Leistung der noch erforderlichen Unterschriften (Anla-

ge 7a zur ThürKWO) verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlages ausgelegt. Die Ausführungen unter 3.3 gelten entsprechend.

4. Die **Wahlvorschläge** dürfen frühestens nach der Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen eingereicht werden. Sie müssen **spätestens am 23. April 2010 bis 18.00 Uhr eingereicht** sein. Die Wahlvorschläge sind bei der **Wahlleiterin der Gemeinde Gerstungen Frau Sylvia Hartung, Rathaus Gerstungen, Wilhelmstraße 53, 99834 Gerstungen** einzureichen. Eingereichte Wahlvorschläge können nur bis zum 23. April 2010 bis 18.00 Uhr durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Beauftragten des Wahlvorschlages und der Mehrheit der übrigen Unterzeichner des Wahlvorschlages oder durch schriftliche Erklärung des Einzelbewerbers zurückgenommen werden.

5. Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein Wahlvorschlag eingereicht, so wird die Wahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt.

6. Die eingereichten Wahlvorschläge werden von der Wahlleiterin der Gemeinde unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten oder die Einzelbewerber aufgefordert, festgestellte Mängel zu beseitigen. Mängel der Wahlvorschläge müssen spätestens am 3. Mai 2010 bis 18.00 Uhr behoben sein. **Am 4. Mai 2010 tritt der Wahlausschuss der Gemeinde zusammen** und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als **gültig** zuzulassen sind. Stirbt ein Bewerber oder verliert er die Wählbarkeit nach der Zulassung des Wahlvorschlages, aber vor der Wahl, so findet die Wahl nicht statt.

7. Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

gez. S. Hartung
Wahlleiterin der Gemeinde Gerstungen

Informationen zur Bürgermeisterwahl 2010

In diesem Jahr wird am **6. Juni** die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Gerstungen stattfinden.

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Wahlen werden **Wahlhelfer** benötigt.

Daher ergeht der **Aufruf an die Einwohner** der Einheitsgemeinde Gerstungen, im Rathaus Gerstungen ihre Bereitschaft zur **Übernahme eines solchen Ehrenamtes im Wahlvorstand** zu erklären. Insbesondere sind auch Jugendliche über 18 Jahre dazu aufgefordert, auf diesem Wege einmal **Demokratie live** zu erleben.

Zur Anmeldung kann das abgedruckte **Formular** verwendet werden. Für den jeweiligen Wahltag wird ein kleines „Erfrischungsgeld“ gewährt.

Fragen dazu, speziell auch zum **Wahlvorschlagsverfahren**, werden von der Wahlleiterin Frau Sylvia Hartung (Tel. 036922 245-33) beantwortet.

Weitere Informationen zum Wahlgeschehen finden Sie in den kommenden Ausgaben des Amtsblattes sowie im Internet unter www.gerstungen.de oder auch unter www.wahlen.thueringen.de.

S. Hartung
Wahlleiterin

Bereitschaftserklärung

zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand

Ich erkläre mich zur Übernahme eines Amtes in einem Wahlvorstand für die

Bürgermeisterwahl am 6. Juni 2010

bereit.

Darüber hinaus würde ich auch die Funktion eines Wahlvorstehers bzw. dessen Stellvertreters begleiten.

 ja

 nein

Name, Vorname

(ggfls. Geburtsname):

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Geburtsdatum:

Ausgeübte Tätigkeit / Beruf:

Anschrift des Arbeitgebers:

.....

.....

Gewünschter

Einsatzort:

- I Rathaus Gerstungen (Oberdorf)
- II Unterdorf
- III Untersuhl
- IV Neustädt
- V Sallmannshausen
- VI Zentrum
 Unterellen
 Oberellen
 Lauchröden
 kein spezieller Wunsch

(bitte ankreuzen)

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich:

- Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes bzw. Bürger eines Landes der EU bin.
- das achtzehnte Lebensjahr vollendet habe.
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen bin.
- keine Vertrauensperson für Wahlvorschläge bin.
- kein Bewerber eines Wahlvorschlages bin.
- seit 3 Monaten meinen gewöhnlichen Aufenthalt im Wahlkreis habe.

Aus folgendem wichtigen Grund ist mir eine Mitarbeit im Wahlvorstand nicht möglich:

.....

.....

.....

Datum

Unterschrift

Amtliche Informationen

Entsorgungstermine

für Baumschnitt

Freitag, 9. April 2010	Donnerstag, 22. April 2010
- Untersuhl	- Clausberg
- Gerstungen	Freitag, 23. April 2010
- Lutzberg	- Lauchröden
- Neustädt	- Unterellen
- Sallmannshausen	- Oberellen

Feiertagsregelung für die Entsorgung von Hausmüll und Bioabfall Ostern 2010:

Karfreitag:	Ostermontag:
Clausberg / Bioabfall:	Lutzberg / Hausmüll:
Abfuhr am	Abfuhr am
Samstag, dem 3. April 2010	Dienstag, dem 6. April 2010

Ortsteilbürgermeisterin in Oberellen informiert

Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass sich für Oberellen eine neue Ortschronistin gefunden hat. Die Aufgaben übernimmt ab sofort Frau Sylvia Gerlach.

Ortsteilbürgermeisterin
Caterina Körner

Neue Schutzhütte in Oberellen

In Oberellen wurde eine neue Aussichts-Wanderhütte aufgestellt. In Absprache mit dem Ortsteilrat wurde der Platz auf dem Feld über dem Nesselberg gewählt, denn von dort hat man eine wunderschöne Sicht auf Oberellen und einen Ausblick bis zum Inselsberg.

Die Arbeiter des Bauhofes haben die Hütte kurz vor Weihnachten aufgestellt, sodass sie nun Einheimische und Besucher zum Verweilen und Genießen einlädt.

Ortsteilbürgermeisterin
Caterina Körner



Wir lassen uns nicht von Herrn Adam kriminalisieren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gerstungen, Betrug, Täuschung, Vertuschung, Bilanzfälschung, Unterschlagung, üble Nachrede, vorsätzliche Gefährdung von Ordnung und Sicherheit, Untreue, Diebstahl, Geschäftsschädigung, Subventionsbetrug und viele weitere andere Verfehlungen und Straftaten werden von Herrn Adam rechtschaffenen Bürgern unterstellt.

Im Jahr 2008 habe ich zu dem inhaltlichen Blödsinn der Adam-Postwurfsendungen öffentlich Stellung bezogen und gleichzeitig auf Unwahrheiten in diesen Schriftstücken hingewiesen. Ich bin damals davon ausgegangen, dass ich dies recht deutlich und auch für den Verfasser verständlich getan habe.

Aber weit gefehlt.

Abwechselnd werden nach wie vor Politiker und Behördenmitarbeiter auf Gemeinde-, Kreis- oder Landesebene unqualifiziert angegriffen. Die Landräte Kaspari und Krebs und auch mein

Vorgänger Herr Schramm wurden so unter anderem zu Angriffszielen des Herrn Adam. Obwohl die konfusen Anschuldigungen voll umfänglich widerlegt wurden, verbreitet Herr Adam in einer kaum zu übertreffenden **Selbstüberschätzung** immer wieder denselben Quatsch, der mit der Realität nicht das Geringste zu tun hat.

Auch wenn Herr Adam ständig die Lügen wiederholt, wird noch lange keine Wahrheit daraus!

Nachdem durch einige entsetzte Bürger unserer Gemeinde die Bitte an mich herangetragen wurde, auf die letzte Postwurfsendung des Herrn Adam zu reagieren, will ich es an dieser Stelle tun. Mit Sicherheit brauche ich dabei nicht die überwiegende Mehrheit unserer Bürger von der Seriosität und der Rechtmäßigkeit unseres gemeindlichen Verwaltungshandelns zu überzeugen. Vielmehr ist die Klarstellung für unsere Neubürger, die Herr Adam noch nicht kennen, und für einzelnen Bürger gedacht, die auf Grund der hartnäckig wiederholten Unverschämtheiten in den Postwurfsendungen doch gewisse Zweifel haben. Da es sich bei den Anfeindungen des Herrn Adam um Wiederholungen handelt, benutze ich logischerweise bei der nachfolgenden Klarstellung auch wörtliche Passagen aus meinem Beitrag vom 18.8.2008.

Klarstellung zur Postwurfsendung 2/2010

Liebe Gerstungerinnen und Gerstunger, dass die Gemeinde Gerstungen einen vor dem Verwaltungsgericht Meiningen geführten Rechtsstreit 2005 verloren hatte, wird nicht bestritten, diesen jedoch durch formelle Mängel. Formelle Mängel sind zum Beispiel: fehlerhafte Bekanntmachungen von Satzungen, unvollständige Kopfbögen ... oder auch falsche Datumsangaben bzw. falsche Anschriften. Solche formellen Mängel oder Fehler sind nach allgemeiner Rechtsauffassung heilbar (korrigierbar). Diese sind in allen Bereichen unseres täglichen Lebens zu verzeichnen und sicher auch entschuldbar. Verdeutlicht wird dies, da auch Herr Adam in seiner Postwurfsendung ein falsches Datum und eine falsche Postleitzahl verwendet hat. Eingang des Schreibens bei mir im Briefkasten war Sonnabend, der 09.08.2008. Datiert war das Schreiben mit 11.08.2008. Die Postleitzahl von Gerstungen ist nach wie vor 99834 und nicht wie angegeben 99824.

Die Aussage, dass das Verwaltungsgericht zu dem Schluss gekommen ist, dass die Gemeinde Gerstungen in den Jahren 1997 bis 2000 die Abwassergebühren falsch berechnet hat, ist schlichtweg von **Herrn Adam gelogen**. Das Verwaltungsgericht wies lediglich darauf hin, dass die Bekanntmachung der damaligen Satzung ohne ausreichende Einzelbezugsregelung - wie bei fast allen Kommunen und kommunalen Körperschaften in dieser Zeit - nicht wirksam sei, **zur Höhe der Gebühren erfolgte ausdrücklich keine Kritik!**

Auch die angeblich falschen Bescheide der Jahre 2001 bis 2005 sind **nicht belegt** und **nicht nachvollziehbar**. **Das Verwaltungsgericht urteilte vielmehr, dass die Bescheide bestandskräftig sind.**

Wegen seiner unwahren Behauptungen zu der angeblich falschen Niederschlagsentwässerungsgebühr sah sich selbst das Verwaltungsgericht zu einer Mitteilung an Herrn Adam veranlasst. Er wurde darauf hingewiesen, **dass das Verwaltungsgericht Meiningen zu keinem Zeitpunkt die Niederschlagsentwässerungsgebühr der Gemeinde Gerstungen für rechtswidrig erachtete.**

Herr Adam will angeblich eine riesige Zahl falscher Bescheide der Gemeinde festgestellt haben, ohne diese notwendigerweise zu konkretisieren. Wie anmaßend diese Anschuldigung ist, verdeutlicht die Tatsache, dass alleine im Jahr 2009 **alle beim Verwaltungsgericht eingereichten Klagen des Herrn Adam bzw. der adam Möbelwerke GmbH (19 Stück!!!) zu Gunsten der Gemeinde entschieden wurden bzw. kurz vor dem Termin nach deutlichem Hinweis des Gerichts wegen offensichtlicher Erfolglosigkeit zurückgenommen wurden. Zu weiteren 10 Stück!!! Klagen, welche mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit auch zu Gunsten der Gemeinde entschieden werden, hat Herr Adam die Verschiebung des Gerichtstermins von März auf den Spätsommer beantragt.** Ein Schelm ist, wer dabei böses denkt.

Weiter will Herr Adam festgestellt haben, dass angebliche „Gebühren-Probleme“ im Wesentlichen unter meiner Leitung entstanden sind. Unsere Mitbürger wissen, dass die Gemeinde Gerstungen im weiten Umkreis mit die relativ günstigsten Wasser- und Abwassergebühren hat und somit einen Vergleich nicht zu scheuen braucht. Ich bin stolz darauf, dass wir in unserer

Gemeinde mit diesen niedrigen Gebühren einen sehr hohen Erneuerungsgrad erreicht haben. Davon profitieren wir alle, auch eine Privatperson Rolf Adam und das Unternehmen Adam. Die Forderung des Herrn Adam zu meiner Entlassung ist nicht neu. Fast jährlich, immer dann, wenn die Gemeinde unangemessenen Begehren des Herrn Adam aus rechtlichen oder fachlichen Gründen nicht nachkommen kann, wird diese an verschiedenen Stellen erhoben. Bislang habe ich dies wohlwollend nicht als persönlichen Angriff auf meine Person angesehen, denn auch weitere öffentliche Bedienstete in übergeordneten Behörden sahen sich mit der Forderung des Herrn Adam zu ihrer Entlassung konfrontiert. Eine ganze Landesverwaltung sollte sogar nach Ansicht des Verfassers aufgelöst werden.

Was an unserer Wasser- und Abwassergebührenpolitik so undemokratisch ist, dass der Bürgermeister zurücktreten soll, wird wohl immer ein Geheimnis von Herrn Adam bleiben.

Herr Adam hat es nach wie vor nicht verstanden, welche Zusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten beim Betreiben der Wasserversorgung/Abwasserbehandlung zu beachten sind. Anders als in der privaten Wirtschaft kann sich der Eigenbetrieb nicht, wie von Herrn Adam unterstellt, nach „Gutsherrenart“ bedienen. Es gibt keine Gewinnausschüttung. Das rechtmäßige Handeln des Eigenbetriebes wird umfänglich und unabhängig durch folgende Institutionen geprüft:

- Gemeinderat der Gemeinde Gerstungen (demokratisch gewählt)
- Werkausschuss der Gemeinde (demokratisch gewählte Gemeinderäte)
- Kommunalaufsicht des Landratsamtes Wartburgkreis
- Landesverwaltungsamt
- Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
- Petitionsausschuss des Thüringer Landtages
- Verwaltungsgerichte

...

Die Forderung des Herrn Adam zur Bildung eines zusätzlichen Untersuchungsausschusses unter seiner Regie macht den „Bock zum Gärtner“ und unterstellt unserer kompletten Verwaltung, unseren gesamten Gemeinderat und allen anderen oben aufgeführten demokratisch gewählten bzw. vereidigten Persönlichkeiten Unfähigkeit und einseitige Parteinahme.

Auf Grund der recht eigenartigen Rechtsauffassung des Herrn Adam wurde folgerichtig dieser Antrag im Beisein des Antragstellers in der Hauptausschusssitzung am 1. März 2010 **einstimmig abgelehnt.**

Werner Hartung
Bürgermeister

Motorsägenlehrgang

Am Wochenende des 16./17. April 2010 wird der nächste Motorsägenlehrgang durchgeführt. Interessenten können sich telefonisch bei der Gemeindeverwaltung 036922-2450 anmelden. Die Lehrgangsg Gebühr in Höhe von 100 € ist zu Lehrgangsbeginn in bar zu zahlen. Die Dauer der theoretischen Ausbildung beträgt 14 Stunden. Die praktische Ausbildung findet nach Absprache statt.

Nichtamtlicher Teil

Informationen

Liebe Untereller Teilnehmer des Adventskalenders,

für ihre Engagiertheit an der Spendenaktion „Hilfe für Farida“ möchte ich mich auch im Namen Faridas herzlich bedanken. Wieder einmal hat es sich gezeigt, dass es viele gibt, denen das Wohlergehen anderer, auch völlig fremder Menschen nicht gleichgültig ist.

Im Anschluss an die Operation und den Aufenthalt im Marienstift Arnstadt verbrachte Farida drei Wochen in der M&I Rehakli-

nik in Bad Liebenstein. Ende Dezember 2009 kehre sie nach Kirgistan zurück. Jetzt ist sie zu Hause und es geht ihr gut. Sie kann sich nun um ihr Kind kümmern und ganz langsam Schritt für Schritt wieder das ganz alltägliche Leben aufnehmen, das ihr fünf Jahre lang verwehrt war. Sie hat wieder eine Zukunft und die verdankt sie auch den Spendern der Gemeinde Unterehlen.

Nochmals herzlichen Dank
Birgitt Wunder

Straßenbahn für Gerstungen



Will die Gemeinde Gerstungen wie bisher umfangreiche Fördermittel erhalten, so sind auch Zugeständnisse gegenüber dem Thüringer Wirtschaftsministerium nötig.

Mit einem Pilotprojekt besonderer Art will man den innerörtlichen Verkehr mittels Solarstraßenbahn wesentlich umweltfreundlicher als bisher gestalten.

Gerstungen ist beim Wirtschaftsministerium in die engere Wahl gekommen, da der Ort geografisch kaum wesentliche Anstiege hat und die Schiene weitestgehend ohne große Kosten mit in die zu sanierenden Straßen eingebaut werden können.

Auf Grund von Sparmaßnahmen wird leider kein neues Schienennetz verlegt werden können. In Ausführung kommt das generalüberholte ausgebaute Schienensystem der Stadt Eisenach, welches mit der geplanten Streckenführung in Gerstungen vergleichbar und auch anwendbar erscheint.

1. Zur Strecke

Die Straßenbahnlinie soll in den Jahren 2010-2011 zwischen dem GE „Unterfeld“ und dem GE „Auf der Höhe“ errichtet werden. Ein Abzweig erfolgt von der Karlstraße durch die Weinbergstraße zum GE „Lehmkutte“ (ehemalige Ziegelei) mit Weiterfahrt an den Wochenenden bis zur Bettelbank.

2. Haltestellen

- GE „Unterfeld“ (Start- und Endpunkt)
- Markt (zweigleisig - Überholspur)
- Schule
- Bahnhof
- Penny-Markt
- Bolz
- GE „Auf der Höhe“ (Start- bzw. Endpunkt)

Für die Kohlbachlinie

- Weinbergstraße (Dachdecker Schambach)
- WICONA
- Schützenplatz (nur am Wochenende)
- Kohlbachgärten (nur am Wochenende)
- Bettelbank (nur am Wochenende)

3. Zur Solarstraßenbahn

Zum Einsatz kommt eine absolute Weltneuheit aus einem renommierten internationalen Unternehmen. Die Bahn braucht keine elektrische Oberleitung, da die super moderne Solaranlage auch bei trübem Wetter genügend Strom zum Fahrbetrieb liefert. Bei Dunkelheit werden die Solarzellen über die Straßenbeleuchtung angestrahlt und liefern die notwendige Energie.

4. Bauausführung

Baubeginn soll kurzfristig am 01.04.2010 auf unserem Markt sein. Da auch gleichzeitig die Bauarbeiten an der Endstation Bettelbank beginnen, wird dort im Beisein zahlreicher Ehrengäste um 10.00 Uhr der symbolische Spatenstich für die Maßnahme durchgeführt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

5. Probleme

Offen ist nach wie vor das Problem der Energieabnahme bei schönem Wetter. Die Solarbahn erzeugt dann wesentlich mehr Strom als sie selbst zur Fahrt benötigt, sodass an den Start-

und Endpunkten oder auch Haltestellen fast zum Nulltarif Strom abgegeben werden kann. Mit Hilfe standardisierter Wechselakkus kann blitzschnell Strom für den privaten Haushalt in Empfang genommen werden.

Interessenten können kostenlos die ersten Wechselakkus unter der Telefon-Nummer 036922 2450 unter Angabe der Vorhabens-Nummer 01042010 bestellen.

Gratulationen

Der Bürgermeister übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:

in Gerstungen

am 26.03.	Herr Alfred Behrendt Löbersgasse	zum 72. Geburtstag
am 26.03.	Frau Hannelore Hofrichter Jahnstraße	zum 72. Geburtstag
am 26.03.	Frau Waltraud Hesse Jahnstraße	zum 71. Geburtstag
am 27.03.	Frau Elsbeth Seifert Goethestraße	zum 76. Geburtstag
am 27.03.	Herr Manfred Göpel Am Berg	zum 70. Geburtstag
am 28.03.	Herr Gustav Kuhn Untersuhler Straße	zum 85. Geburtstag
am 28.03.	Herr Fritz Ahnemüller Weinbergstraße	zum 79. Geburtstag
am 28.03.	Herr Hans-Karl Sust Goethestraße	zum 75. Geburtstag
am 28.03.	Herr Horst Rommel Marienstraße	zum 73. Geburtstag
am 29.03.	Herr Karl August Hartung Friedhofstraße	zum 77. Geburtstag
am 29.03.	Frau Renate Börner Stöltenstraße	zum 73. Geburtstag
am 30.03.	Herr Gerhard Schramm Wilhelmstraße	zum 77. Geburtstag
am 31.03.	Frau Ella Funk Wilhelmstraße, Pflegezentrum	zum 87. Geburtstag
am 31.03.	Herr Emil Biehl Grenzstraße	zum 75. Geburtstag
am 31.03.	Frau Marianne Ott Weinbergstraße	zum 71. Geburtstag
am 01.04.	Herr Günter Hesse Jahnstraße	zum 71. Geburtstag
am 03.04.	Frau Christa Meiß Grenzstraße	zum 72. Geburtstag
am 03.04.	Herr Johannes Kelka Oberfeld	zum 70. Geburtstag
am 03.04.	Frau Edith Burgheim Gartenstraße	zum 70. Geburtstag
am 04.04.	Herr Nikolaus Lückert Jahnstraße	zum 78. Geburtstag
am 04.04.	Herr Adolf Hoffmann Am Erlenbach	zum 70. Geburtstag
am 05.04.	Herr Werner Rudloff Goethestraße	zum 75. Geburtstag
am 05.04.	Herr Siegfried Baumgarten Goethestraße	zum 72. Geburtstag
am 05.04.	Herr Günter Kohlhaas Wilhelmstraße	zum 70. Geburtstag
am 05.04.	Frau Marliese Ziehn Querstraße	zum 70. Geburtstag
am 07.04.	Frau Irmgard Brack Markt	zum 70. Geburtstag
am 08.04.	Frau Martha Bachmann Wilhelmstraße, Pflegezentrum	zum 88. Geburtstag
am 08.04.	Herr Walter Dittmar Schillerstraße	zum 86. Geburtstag

am 08.04.	Herr Karl-Heinz Hahn Adam-Ries-Straße	zum 81. Geburtstag
am 08.04.	Herr Friedrich Brand Untersuhler Straße	zum 79. Geburtstag

in Lauchröden

am 28.03.	Herr Marianne Gräfe Eisenacher Straße	zum 87. Geburtstag
am 28.03.	Frau Gerda Schmitz Mückengasse	zum 83. Geburtstag
am 29.03.	Herr Rudlof Kremz Schreinersgasse	zum 73. Geburtstag
am 30.03.	Frau Rosemarie Rudloff Gerstunger Straße	zum 70. Geburtstag
am 05.04.	Frau Edith Stegmann Gerstunger Straße	zum 78. Geburtstag
am 05.04.	Herr Rolf Manß Mückengasse	zum 75. Geburtstag
am 06.04.	Frau Irene Lorenz Werrastraße	zum 71. Geburtstag

in Oberellen

am 26.03.	Frau Elfriede Reich Eltestraße	zum 81. Geburtstag
am 29.03.	Herr Franz Walenta Kapellenstraße	zum 74. Geburtstag
am 30.03.	Frau Ilse Simon Friedensteinstraße	zum 84. Geburtstag
am 02.04.	Herr Ernst Raacke Friedensteinstraße	zum 77. Geburtstag
am 03.04.	Frau Elfriede Otto Friedensteinstraße	zum 72. Geburtstag
am 08.04.	Frau Liesbeth Möller Kapellenstraße	zum 80. Geburtstag

in Unterellen

am 29.03.	Frau Gerda Karges Schlossstraße	zum 70. Geburtstag
am 04.04.	Herr Josef Bischof Am Rasen	zum 75. Geburtstag

in Sallmannshausen

am 05.04.	Herr Manfred Höhn Rennsteigstraße	zum 71. Geburtstag
-----------	--------------------------------------	--------------------

in Neustädt

am 27.03.	Frau Ursula Sode Brunnenstraße	zum 72. Geburtstag
am 30.03.	Frau Hedwig Seidenfad Eisfeld	zum 73. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Gerstungen

zuständig: Pfarrerehepaar Bernd u. Gisela Freiberg
Tel.: 20296

Kirchgemeinden Gerstungen und Untersuhl Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Sonntag, 28.03.2010

10.00 Uhr Zentraler Familiengottesdienst mit Vorstellung der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Gerstungen, Untersuhl, Neustädt und Sallmannshausen/Katharinenkirche Gerstungen
Thema: Die Bibel - Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht



Karfreitag, 02.04.2010

- 09.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl/Gemeinde-
raum Untersuhl
10.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl/Pfarrhaus
Gerstungen

Ostersonntag, 04.04.2010

- 09.30 Uhr Festgottesdienst/Rundkirche Untersuhl
10.30 Uhr Festgottesdienst/Katharinenkirche Gerstungen

Ostermontag, 05.04.2010

- 10.30 Uhr Gottesdienst/„Haus Sonnenschein“

Sonntag, 11.04.2010

- 10.30 Uhr Zentraler Festgottesdienst anlässlich der Konfir-
manden/Katharinenkirche Gerstungen

**Chorproben, Kinderstunden und Vorkonfirmandennachmit-
tage** finden zu den bekannten Zeiten statt.

Sonnabend, 27.03.2010

- 14.00 Uhr Frühjahrsputz in der Katharinenkirche Gerstungen
Wir freuen uns über rege Beteiligung. Bitte Ar-
beitsgerät mitbringen!

**Gemeindenachmittage zum Thema: „Der Mann neben Lu-
ther: Philipp Melanchthon“**

Donnerstag, 15.04., 15.00 Uhr/Gemeindehaus Untersuhl

Donnerstag, 22.04., 15.00 Uhr/Pfarrhaus Gerstungen

Frauen-Fei-Tag der Region

Freitag, 16.04., 18.00 - 21.00 Uhr/Gemeindehaus Marksuhl

Thema: „Die Zeit nehm' ich mir“

(Gespräche, Begegnung, Imbiss, Musik, Abendgebet...)

Aus unseren Familien

Christlich bestattet wurde auf dem Friedhof zu Gerstungen
Carola Adele Martha Alma Linß geb. Rickmeyer, 96 Jahre;
Gerstungen.

*Einmal wandelt sich alles Dunkle ins Licht,
alle Trauer in Freude,
alles Leid in Seligkeit,
alle Zeit in Ewigkeit.*

Getauft wurde in der Rundkirche Untersuhl Gideon Amadu,
Sohn von Helen Amadu, Untersuhl.

Getauft wurde in der Katharinenkirche Gerstungen Colleen
Schneider, Tochter von Roland Schneider und Manuela Woth,
Gerstungen. Seid gut behütet und geschützt.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2010

Gideon Amadu, Am Berg 1, Untersuhl
Sophie-Theres Dittmann, Goethestraße 10, Gerstungen
David Göpel, Am Ritter 26, Gerstungen
Sophie Lohf, Am Rain 12, Sallmannshausen
Jennifer Rudel, Brunnenstraße 12, Neustädt
Alexander Schönfeld, Grenzstraße 23, Gerstungen
Laura Schurstein, Jahnstraße 8, Gerstungen
Franziska Simon, Goethestraße 9, Gerstungen
(jetzt Oberellen)
Jacqueline Wilk, Goethestraße 20; Gerstungen



Gott behüte euch auf eurem Lebensweg!

Kirchgemeinden Neustädt und Sallmannshausen**Gottesdienste und andere Veranstaltungen****Karfreitag, 02.04.2010**

- 14.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem
Abendmahl/Pfarrhaus Neustädt
14.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem
Abendmahl/Kirche Sallmannshausen

**Ostersonntag, 04.04.2010**

- 14.00 Uhr Gottesdienst/Kirche Neustädt
14.00 Uhr Gottesdienst/Kirche Sallmannshausen

Kinderstunden finden zu den bekannten Zeiten statt.

Zentrale Veranstaltungen

vgl. Gerstunger Kirchliche Nachrichten

Herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen!

Es grüßen herzlich

Ihre Gisela und Bernd Freiberg

**Katholisches Pfarramt Herz-Jesu
Gerstungen****Gemeindeinformation****Monat April 2010****Donnerstag, 01.04.2010 Gründonnerstag**

18.00 Uhr Agape; danach Ölbergstunde

Freitag, 02.04.2010 Karfreitag

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Sonntag, 04.04.2010 Ostersonntag

10.45 Uhr Osterhochamt

Montag, 05.04.2010 - Ostermontag

10.45 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 11.04.2010 2. Sonntag der Osterzeit

09.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 18.04.2010 3. Sonntag der Osterzeit

10.45 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 25.04.2010 4. Sonntag der Osterzeit

10.45 Uhr Heilige Messe

Am Mittwoch, dem 14.04.10, ist um 14.00 Uhr in unserem Ge-
meindehaus der nächste Frauenkreis.

**Evang.-Luth. Pfarramt Lauchröden**

Gerstunger Straße 3

Tel. 036927-90723

**Gottesdienste und Veranstaltungen:****Sonntag, 28.03.2010**

14.00 Uhr Gottesdienst zur
Diamantenen Konfirmation
Die Predigt hält Superintendent
Wolfgang Robscheit

Karfreitag, 2. April 2010

15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu

Samstag, 3. April 2010

20.00 Uhr Osternacht

Ostermontag, 5. April 2010

10.00 Uhr Ostergottesdienst

Evang.-Luth. Pfarramt Oberellen**Kirchgemeinden Oberellen und Unterellen**

Pfarrer Gottfried Phieler

OBERELLEN**Gottesdienste:****28.03.**

13.00 Uhr mit Abendmahl

01.04. (Gründonnerstag)

18.00 Uhr zentral in Unterellen
Passahmahl in der
geheizten Kirche

02.04. (Karfreitag)

13.00 Uhr Gottesdienst

04.04. (Ostersonntag)

08.00 Uhr ökumenische Andacht auf dem Friedhof und
09.30 Uhr Ostergottesdienst als Familiengottesdienst
mit Taufe von Christin Happ

11.04.

13.00 Uhr Gottesdienst

**Junge Gemeinde:**

Die Junge Gemeinde trifft sich donnerstags ab 18.30 Uhr
im JG-Bungalow in Oberellen.

Christenlehre:

Christenlehre ist immer donnerstags
Zwergengruppe 15.00 - 15.30 Uhr
Mittlere Gruppe 16.00 - 16.45 Uhr
Ältere Gruppe 17.00 - 17.45 Uhr

Aus unserem Gemeindeleben

Gott, der Herr über Tod und Leben hat Reinhold Gaschnitz am 28.2. zu sich gerufen und er wurde am 20.3. kirchlich bestattet.

Sprechtag ist der Donnerstag. Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Frau Ulrike Fink weiter.

UNTERELLEN**Gottesdienste:**

28.03. kein Gottesdienst

01.04. (Gründonnerstag)

18.00 Uhr Passahmahl in der
geheizten Kirche

02.04. (Karfreitag)

15.00 Uhr Gottesdienst

04.04. (Ostersonntag)

14.30 Uhr Ostergottesdienst als
Familiengottesdienst mit Konfirmation
von Johanna Schwanebeck

11.04. kein Gottesdienst

**Junge Gemeinde:**

Die Junge Gemeinde trifft sich donnerstags ab 18.30 Uhr im JG-Bungalow in Oberellen.

Christenlehre:

Christenlehre ist freitags

Zwergengruppe 15.00 - 15.30 Uhr

Mittlere Gruppe 16.00 - 16.45 Uhr

Ältere Gruppe 17.00 - 17.45 Uhr

Aus unserem Gemeindeleben:

Gott, der Herr über Tod und Leben hat Manfred Holzhauer am 10.03. zu sich gerufen und er wurde am 19.3. kirchlich bestattet.

Sprechtag ist der Freitag. Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Frau Marianne Soltmann weiter.

Zum Nachdenken:

Das Leben ist immer **lebensgefährlich**: Unser einmaliges, kostbares, zartes, zerbrechliches Leben ist immer in Gefahr. Es will geschützt und gehegt, gestärkt und gepflegt, bewacht und bewahrt sein. Überall lauern Gefahren, Widrigkeiten, Angriffe, Verletzungen. Jeden Tag und immer wieder droht Lebensgefahr.

Der Tod ist immer **todgefährlich**: Mitten im Leben sind wir vom Tod umfungen. Der Tod ist immer eine Gefahr. Doch seit der Auferstehung von Jesus ist der Tod in Gefahr. Er ist schon besiegt und hat keine letzte Macht mehr über uns. Er kann uns **seit Ostern nicht mehr ums Leben bringen**, sondern nur noch **ins Leben bringen**. So können wir's nachlesen: *Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben* - sagt Jesus im Johannesevangelium 11,25f

Ihr **Pfarrer** Ernst Gottfried Phieler

Telefonisch erreichbar unter 0172 374 982 oder

036925 27 533, e-Mail unter: 01723741982@vodafone.de

**Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Oberellen****Kapellenstraße 16**

(www.efg-oberellen.de)

Samstag, 27.3.2010

19.00 Uhr Männerchor-
Konzert

**Sonntag, 28.3.2010**

10.00 Uhr Festgottesdienst zum 10jährigen Bestehen
des Männerchores

Freitag, 2.4.2010

09.30 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl

Sonntag, 4.4.2010

08.00 Uhr Ökumenische Osterandacht auf dem
Friedhof Oberellen
anschließend: Osterfrühstück in der Kapelle
Ostergottesdienst

Sonntag, 11.4.

09.30 Uhr Gottesdienst

samstags

19:30 Uhr Zeit für junge Leute - Jugendkreis

Zum Nachdenken:

Der berühmte Erzbischof von Mailand, der Heilige Karl Borromäus, ließ eins einen Künstler ein Bild malen, das den Tod darstellen sollte. Der Maler fertigte einen Entwurf an und zeigte dem Bischof den Tod als Knochenskelett mit einer Sense in der Hand. Doch damit war der Erzbischof überhaupt nicht einverstanden. So wollte er den Tod nicht gemalt haben. „Male den Tod als einen Engel mit einem goldenen Schlüssel in der Hand!“ Dann nach Ostern sehen die Dinge anders aus.

Wir feiern 10-Jähriges +++ Wir feiern 10-Jähriges

Männerchor

der Evangelisch-Freikirchlichen
Gemeinde Oberellen

lädt ein zum

Festkonzert

27. März 2010 um 19.00 Uhr
in die
EFG Oberellen
Kapellenstraße 16

+++ Eintritt frei +++

Wir feiern 10-Jähriges +++ Wir feiern 10-Jähriges

Bist **DU** 13
oder älter?

Singst oder
schauspielerst **DU**
gern? Oder spielt
DU vielleicht ein
Instrument?

Dann mach doch mit beim

MUSICALPROJEKT:

ADONIA MARKUS MARKUS

DER VERLORENE SOHN

Proben jeweils samstags 16 Uhr bis 19 Uhr

10. April, 17. April, 8. Mai, 22. Mai (nur Band), 12. Juni (nur Schauspiel),
26. Juni, 10. Juli, 24. Juli, 7. August und Generalprobe (Termin offen)

in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Oberellen
Kapellenstraße 16

3 Aufführungen voraussichtlich am 20. - 22. August 2010

Ansprechpartner und Leitung
Birgit Heichel 036925/61347
Astrid Brunn 036925/60036

Infos und Hörproben findest du
im Onlineshop von www.adonia.de
oder unter www.efg-oberellen.de

Vereinsnachrichten

Kultur- & Heimatverein Gerstungen e. V.

Einladung zur Fahrt nach Greiz

Der Kultur- und Heimatverein Gerstungen e. V. macht eine Zweitagesfahrt nach Greiz. Vom 3. - 4. Juli 2010 besuchen wir die historische Kreisstadt.

Folgendes **Programm** ist vorgesehen:

3. Juli 2010

07.00 Uhr Abfahrt in Gerstungen
 09.30 Uhr Ankunft in Greiz
 10.00 Uhr Besuch des Schlosses mit Führung
 12.30 Uhr Mittagspause
 15.00 Uhr Stadtführung
 16.30 Uhr Besuch des Stadtparks und des Sommerpalais
 18.00 Uhr Bezug der Zimmer im Hotel, anschließend Abendessen



4. Juli 2010

07.00 - Frühstück im Hotel
 09.00 Uhr Abfahrt zur Göltzschtalbrücke mit Rundgang
 09.00 Uhr danach Fahrt zur Elstertalbrücke, zum Kuhberg und zur Talsperre Pöl

ca. 13.00 Uhr Mittagspause in der Kuhbergbaude

ca. 17.00 Uhr Rückfahrt nach Gerstungen

Anmeldungen bei Rüdiger Andreas, Tel. 036922-20238

Es lädt ein

Der Vorstand

Angelverein „Werra-Aue“ Gerstungen e. V.

Am Ostersonntag, dem 4. April 2010 wird in der Steinau von unseren Anglern ein **Osterfeuer** angebrannt. Wir beginnen um 15.00 Uhr und laden hierzu alle Angler und deren Angehörige sowie unsere Angelfreunde und interessierte Bürger recht herzlich ein. Geboten werden leckere Sachen vom Rost und diverse Getränke.

Der Vorstand

Ortsverein Gerstungen

Wir laden Sie herzlich ein zur

Busfahrt am 15. April 2010 nach Apolda ins Strickwarenwerk.



Nach einem „kleinen Rundgang“ haben wir die Möglichkeit an einem Werksverkauf teilzunehmen. Der Fahrpreis beträgt 12,50 EUR.

Die **Abfahrt** erfolgt ab

Untersuhl	12.00 Uhr
Herwig	12.05 Uhr
Markt	12.10 Uhr
Neustädt	12.15 Uhr
Sallmannshausen	12.20 Uhr

Die Anmeldung nimmt am Mittwoch, 31.03.2010, ab 10.00 Uhr Frau Sust (Tel. 20026) an.

Mit freundlichem Gruß

Der Vorstand

Dankeschön

Mit viel Elan brachten die kleinen Mädchen und Jungen des Kindergartens „Storchennest“ mit ihrer Erzieherin, den im „Rautenkranz“ anwesenden Frauen, ein hübsches kleines Programm zum Frauentag.

Man merkte, es machte ihnen sichtlich Freude. Die Ausgestaltung des Nachmittags war gelungen.

Die Frauen der AWO hatten sich viel Mühe gemacht. Auch der Bürgermeister, Herr Hartung, richtete nette Worte an die Anwesenden. Die Zahl der Anwesenden beweist, dass solche Veranstaltungen gerne angenommen werden.



Ich nehme an, dass ich im Namen der Frauen „Danke“ sagen kann.
U. Hörnlein

Einladung

zur Jahreshauptversammlung 2009/2010
 der Jagdgenossenschaft Sallmannshausen

Ort: Sallmannshausen, Gaststätte „Zum Schiff“

Termin: 12.04.2010, 18.30 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Information zum Protokoll der Jahreshauptversammlung 2008/2009
3. Information zum pos. Abschluss des Rechtsstreits mit dem ehem. Pächter J. Schmidt
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Kassenbericht
5. Diskussion dazu
6. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung
7. Beschluss zum Reinerlös
8. Diskussion zum Vorschlag des Vorstandes zur Änderung und Fortführung des bestehenden Pachtvertrages mit dem Pächter R. Brack
9. Beschluss dazu
10. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Jagdvorsteher

FF Gerstungen OT-Wehr Lauchröden

Die nächste **Schulung** findet am **26.03.2010**, um 20.00 Uhr, im Gerätehaus auf dem Sportplatz statt.

Hamm, Tino
OT-Wehrführer

Freiwillige Feuerwehr Gerstungen OT-Wehr Unterellen

Werte Kameradinnen und Kameraden,

unsere nächste **Schulung**, Thema Atemschutz, findet am **Freitag, 26.03.2010** um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.

Ausweichtermin für jene die verhindert sind ist der 11.04.2010, 10.00 Uhr.

Weitere Schulungstermine bitte vormerken:

30.04.2010	19.30 Uhr	Thema Rettungseinsatz
16.05.2010	10.00 Uhr	Ausweichtermin
28.05.2010	19.30 Uhr	Thema Fahrzeugkunde
13.06.2010	10.00 Uhr	Ausweichtermin
25.06.2010	19.30 Uhr	Thema Brandbekämpfung
11.07.2010	10.00 Uhr	Ausweichtermin
30.07.2010	19.30 Uhr	Thema Technische Hilfeleistung
15.08.2010	10.00 Uhr	Ausweichtermin

Die Wehrleitung

THEATERGRUPPE**GERSTUNGEN E.V.****Endlich ist es soweit –
die Theatergruppe Gerstungen ist zurück!**

Nun, nachdem das Jubiläumsjahr beendet ist, laufen schon seit Herbst die Proben zum neuen Stück „Das große Welttheater“ von Calderón de la Barca, welches in der Katharinenkirche in Gerstungen aufgeführt werden wird. Das Fronchleichnamstück, in welchem der Schöpfer die Welt beauftragt,

einmal das Leben mit Hilfe von Seelen und Requisiten zu inszenieren, hofft am 6. sowie dem 12./13. und 19./20. Juni 2010 um 20 Uhr auf ein interessierte Publikum. Die Premiere wird am 5. Juni um 21 Uhr stattfinden. Eine weitere Neuerung liegt in der Preisstaffelung. Somit kostet ein Parkettplatz 10 EUR, ein Platz in den Rängen 8 EUR. Von jeder Karte wird 1 EUR zur Sanierung der Kirche gespendet. Des Weiteren kann die Chronik der Theatergruppe Gerstungen an den Auftrittsabenden, sowie im Fotoshop Tietz für 6 EUR erstanden werden. Wer nicht mehr bis zum Sommer warten kann, ist herzlich eingeladen unser „Letztes Abendmahl“ von Da Vinci am Gründonnerstag um 19.30 Uhr in der Kirche in Ulfen zu besuchen. Circa einen Monat vor den Aufführungen wird im Theaterraum eine Matinée veranstaltet. Hier können sich alle Interessierten über die verschiedenen Aspekte des neuen Stücks näher informieren und gemeinsam einen schönen Vormittag erleben. Wer mehr über die Theatergruppe wissen möchte, kann uns gerne im Internet auf der Seite www.theatergruppe-gerstungen.de besuchen.

Auf ein erfolgreiches Theaterjahr freut sich die Theatergruppe Gerstungen

Schulnachrichten**Schulförderverein
der Schlossparkschule Marksuhl****Werte Eltern, Lehrer und Interessenten
der Schlossparkschule Marksuhl,**

hiermit möchten wir Sie auf die Gründung des Schulfördervereins an unserer Regelschule aufmerksam machen.

Welche Ziele setzt sich der Verein?

Im Interesse unserer Kinder soll der Schulalltag organisatorisch, finanziell und vielseitig fördernd unterstützt werden.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Hilfe bei Höhepunkten im Schulalltag,
- Anschaffung von besonderen Lernmitteln,
- Maßnahmen, die der Förderung begabter sowie hilfsbedürftiger Schüler dienen
- Förderung der Berufsvorbereitung,
- gute Zusammenarbeit mit Gemeinden und Partnerfirmen.

In der gemeinsamen Arbeit ist der Schulförderverein ein Team von engagierten Mitstreitern für das Wohl unserer Kinder, für die weitere Verbesserung der Lernbedingungen und für eine gute Vorbereitung auf das Alltags- und Berufsleben.

Wir laden alle Interessenten deshalb herzlich ein zur

Gründungsversammlung**des Schulfördervereins der Schlossparkschule Marksuhl**

**am Mittwoch, 14.04.2010 um 19.30 Uhr
in den Vereinsraum der Sporthalle Marksuhl.**

Wir haben ein wichtiges gemeinsames Ziel:
Für die Entwicklung unserer Kinder/Jugendlichen
wollen wir das Bestmögliche.

Deshalb hoffen wir auch auf Ihr Kommen!

Aktionsgruppe Gründung Schulförderverein

Sportnachrichten**ESV-Gerstungen, Abt. Kegeln****Kegeln Landesliga**

TSV 1865 Langewiesen -

ESV Gerstungen

5426 : 5319

Frank Ludwig 839; Frank Trostmann 906;

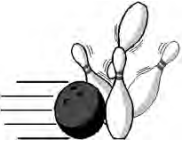
Denis Langlotz 869; Jörg Zint 848; Klaus

Bauer 925 und Jürgen Langlotz 932 Holz

ESV Gerstungen I - SV Concordia Eisenach I 5149 : 5164

Nachdem das Auswärtsspiel des ESV Gerstungen in Langewiesen erwartungsgemäß verloren wurde, lagen die letzten Hoffnungen am vergangenen Wochenende im Kreisderby gegen die Concorden aus Eisenach. Andererseits mussten auch die Eisenacher unbedingt Punkten um am Ende nicht auch noch abzustiegen. Es kündigte sich also eine Begegnung mit Brisanz auf den Dippacher Bahnen an, einziger Hoffnungsfunke, der Gewinner wird in der nächsten Spielsaison den Altkreis weiter in der Landesliga vertreten. Dem neutralen Beobachter konnte es also mehr oder weniger egal sein wie das Spiel ausgeht, den Beteiligten war es das naturgemäß natürlich nicht.

Zu Beginn der Partie legte der Gastgeber auch gleich los wie die Feuerwehr, nichts sollte bei diesem richtungweisenden Spiel dem Zufall überlassen werden. Thomas Burkhardt legte ausgezeichnete 893 Holz vor, profitierte dabei von schwachen 795 Zählern seines Gegners Uwe Berghammer der vor allem im Abräumspiel seine Probleme hatte. Als zweites Spielerpaar im ersten Durchgang musste zwar Frank Trostmann mit 833 Holz gegen die 858 Zähler von Steffen Kraus wieder einige Punkte abgeben aber 73 Holz Vorsprung für den ESV standen erstmal an der Tafel. Konnte der ESV im Mittelblock den Vorsprung ausbauen oder würden die Concorden aufschließen können? Es sollte spannend werden. Für den ESV wurden Jörg Zint und Frank Ludwig auf die Bahnen geschickt. Ihnen standen die Eisenacher Jörg Heidenwolf und Thomas Scheuch gegenüber. Jörg Heidenwolf nahm Jörg Zint mit 869 Holz erstmal wieder 20 Holz ab und in der zweiten Paarung kam es für den ESV ganz Dick denn Thomas Scheuch brillierte mit Tagesbestleistung von 904 (605/299) und ließ mit diesem Resultat Frank Ludwig, der auf 844 Zähler kam, keinerlei Chance. Plötzlich standen 7 Gute für die Eisenacher an der Tafel, die Entscheidung musste im Finaledurchgang fallen. Auf dem Spielbericht standen jetzt noch die Namen hochkarätiger Sportkegler des Altkreises, es sollte ein Nervenspiel werden. Alle Vier Kegelfreunde, ob Jürgen Langlotz und Klaus Bauer auf Gerstunger Seite oder Mathias Kraus und Andreas Hockarth auf der Eisenacher Seite spielten auf einem fast gleichen, hohem Niveau. Den entscheidenden Impuls für den Gästesieg aber gab Andreas Hockarth. Er spielte über alle vier Bahnen traumhafte Resultate ins volle Bild, musste aber im Abräumen wieder klein beigeben. Trotzdem standen am Ende sehr gute 892 (642/250) Holz für ihn an der Anzeigetafel. Klaus Bauer konnte zwar 863 Zähler dagegen setzen, da aber Jürgen Langlotz mit 867 Holz gegen die 846 von Mathias Kraus nur 21 Gute machen konnte, stand der glückliche aber verdiente Sieger dieser Partie fest. Das der Ausgang des Punktspiels weiter reichende Folgen hatte, war jeden einzelnen bewusst aber so ist es nun mal, nicht nur im Kegelsport. Den Concorden aus Eisenach an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch zum Klassenerhalt. Die Sportkegler vom ESV Gerstungen müssen nach 5-jähriger Ligazugehörigkeit den Weg in die 1. Landesklasse antreten. Am Ende der Saison kommt dies nicht ganz unerwartet, zu unterschiedlich war das Leistungsniveau auch innerhalb der Mannschaft. Ganz abgesehen von den materiellen Voraussetzungen beim ESV, den bis heute bereits sechsmal abgelehnten Fördergeldern für eine Vier-Bahnen-Anlage hat der Abstieg vielleicht nicht nur sportliche Nachteile zumal Gerstungen Reserve in der kommenden Spielsaison eine Etage tiefer munter mitmischen wird und wer weiß, was da noch alles möglich ist...



TSV 1908 Gompertshausen - ESV Gerstungen I 5211 : 5196

Auch den allerletzten Strohalm verspielte sich der ESV aus Gerstungen im Abstiegsduell in Gompertshausen. Als vorletzter - und nur darum ging es noch in diesem Vergleich - hätten die Sportkegler aus der Werrastadt noch die Chance auf ein mögliches Relegationsspiel gehabt. Aber so ein Glück wie im vergangenen Jahr war ihnen nicht vergönnt und wenn man ehrlich ist, es wäre auch nicht wirklich verdient gewesen. Obwohl am vergangenen Sonntag der alte Kampfgeist und die so manchmal vermisste Leidenschaft ohne Zweifel wieder da war, es half am Ende auch nichts. Der TSV rettete mit dem Sieg vor dem letzten Spieltag den Klassenerhalt, Gerstungen steht nun definitiv als Absteiger fest. Dass es wirklich spannend war, belegen die ausgeglichenen Resultate angefangen bei Jürgen Langlotz der sich mit 881 Holz tapfer gegen die 902 Zähler seines Gegners erwehrt. Auch Frank Ludwig spielte sehr sichere 868 und konnte damit seinem Gegner sogar 3 Punkte abnehmen. So ging es mit 18 Minuspunkten in die zweite Runde in denen Kapitän Klaus Bauer und Thomas Burkhardt mit 870 und 888 gefallenen Kegeln ihr Leistungspotential durchaus abrufen konnten. Aber nicht nur das, sie erspielten sogar einen soliden Vorsprung 51 Holz und schickten damit Jörg Zint und Frank Trostmann in die Finalrunde. Aber weder die 824 von Jörg Zint, noch die 865 von Frank Trostmann sollten zum Sieg reichen, die Gegner waren einfach stärker, nicht unbedingt leidenschaftlicher, aber halt stärker! So ist es wenn man unten drin steht, das Pech klebt dann regelrecht an den Kugeln.

Nun soll es in der kommenden Spielsaison in der 1. Landesklasse erfolgreicher weitergehen und man darf heute schon gespannt sein wie sich Gerstunger in einer sehr starken Staffel gegen keine geringeren wie Berka, Wutha-Farnroda oder Mihla in den Kreisduellen schlagen wird. Spannend wird es mit dieser Aussicht allemal.

Das Finalspiel und vorläufig letzte Heimspiel der 1. Mannschaft in Dippach:

27.03.10, 13:00 Uhr, ESV Gerstungen II - SV 1883 Langula

2. Landesklasse**ESV Gerstungen II - KC Union Schweina/Bad Liebenstein****2715 : 2456**

Und wieder ein Paukenschlag an der Werra, zwar ohne jegliche Bedeutung für Gerstungens Sportkegler aus der 2. Mannschaft, trotzdem muss man vor solchen Leistungen auf höchstem Niveau den berühmten Hut ziehen. Den Aufstiegsgedanken hat Gerstungens Reserve spätestens am vergangenen Spieltag bei der knappen Niederlage in Waltershausen endgültig fallen gelassen, man konnte also befreit und locker aufspielen. Für die Gäste ging es förmlich um den letzten Strohalm im Kampf um den Klassenerhalt. Das sie am Ende dann mit einer haushohen Niederlage nach Hause geschickt wurden, hätten sie sich zu Beginn der Begegnung sicherlich auch nicht träumen lassen. Damit dürften für den KC Union nun auch die Lichter in der Landesklasse ausgegangen sein, zu groß ist der Rückstand auf einen rettenden Tabellenplatz. Was aber die einzelnen Protagonisten der Gastgeber auf die Bahnen zauberten war sehenswert. Startspieler Marcel Ludwig legte gleich 445 Holz vor und forderte mit diesem sehr guten Resultat von Beginn an seine Mannschaftskollegen regelrecht heraus. Holger Langendorf konnte dann auch 437 Holz aufweisen und Andreas Weber legte als dritter Starter 435 nach. Das er damit am Ende den berühmten Ratzkoffer mit nach Hause nehmen durfte, hätte er sich sicherlich auch nicht träumen lassen. Die zweite Halbzeit eröffnete Kapitän Stephan Balzer. Er glänzte mit einem traumhaften Abräumspiel was immer wieder zu Raunen und spontanen Applausbekundungen auf der proppenvollen Gerstunger Bahn führte. Am Ende standen für ihn 474 (291/183) gefallene Kegel an der Anzeigetafel, ein TOP Resultat, es sollte aber noch besser kommen. Im vorletzten Starterpaar ging dann Denis Langlotz für den ESV an den Start. Er erspielte mehr als solide 439 Holz, hatte sehr gute 311 Volle aber dieses mal im Abräumen so seine Sorgen. Als letzter ging dann Frank Helis an den Start. Zu diesem Zeitpunkt war das Spiel schon lange entschieden denn er wurde mit 184 „Guten“ auf die Bahnen geschickt. Die prächtige Kulisse schien ihn wohl besonders angespornt haben, er kegelte sich in einen regelrechten Rausch und kam am Ende mit gefeierten 485 (327/158) Holz und einen neuen Bahnrekord in der Altersklasse Senioren A von der Bahn. Eigentlich, so Helis wörtlich, wollte er noch den Mannschafts-

bahnrekord in Angriff nehmen, dazu fehlten auch nur 11 Holz aber auch ohne selbigen eine Klasse Leistung aller Beteiligten.

KC „Gut Holz“ Kaltensundheim - ESV Gerstungen II**5269 : 5039**

In einem für die Gerstunger zwar belanglosen Spiel holten sie sich eine dieser Höhe unerwartete Niederlage ab. Ein wenig komisch ist es allerdings schon, dass immer ausgerechnet dann wenn Gerstungens Reserve auftritt, der Gegner zu Höchstleistungen aufläuft. Den Gastgebern aus Kaltensundheim sei es gegönnt mit Saisonbestleistung auf heimischer Bahn ihr vorletztes Heimspiel abgeschlossen zu haben, aber auch für die Sportkegler vom KC ging es um nichts mehr. Es sollte also ein entspannter sportlicher Kegelnachmittag für beide Mannschaften werden. Der KC spielte dann in Summe auf einem sehr hohen Niveau und in einer mannschaftlichen Geschlossenheit dem der ESV nichts entgegen setzen konnte. Zwar konnte man ebenfalls auf eine gewohnte geschlossene Mannschaftsleistung verweisen, allerdings eben um ganze 230 Holz weniger als der Gastgeber.

Die Einzelergebnisse der ESV-Kegler:

Marcel Ludwig 854; Andreas Weber 815; Ingo Engelstädter 838; Stephan Balzer 793; Holger Langendorf 877 und Denis Langlotz 862 Holz.

KC Wernshausen I - ESV Gerstungen II**5140 : 5007**

Gerstungens Reserve - in der Tabelle jenseits von Gut und Böse - stellte sich am vergangenen Samstag der Auswärtsaufgabe beim abstiegsgefährdeten KC Wernshausen. Einmal mehr spornte wohl der Angstgegner aus Gerstungen zu Höchstleistungen an. Einmal mehr mussten sich die Mannen um Kapitän Stephan Balzer einer Saisonbestleistung des Gastgebers geschlagen geben und einmal mehr am Ende die nüchterne Erkenntnis unter Wert geschlagen worden zu sein. Schlimmer noch, während des gesamten Spieles nicht eine Chance auf den Sieg gehabt zu haben, war so nicht gedacht gewesen. Nur gut, dass es für den ESV um nichts mehr ging. Allein die Gastgeber konnten mit dem Sieg den Klassenerhalt feiern und zu allen Trotz, traurig waren die Sportkegler des ESV deswegen auch nicht. Warum sollte man auch, sie hatten in der fast abgelaufenen Saison als Aufsteiger mehr erreicht als man erwarten konnte und so manchem selbsternannten Aufstiegs kandidaten gehörig das Fürchten gelernt. Ob es dann in der nächsten Spielsaison wieder so problemlos läuft, bleibt allerdings abzuwarten, die Gerstunger hat jetzt jeder auf seinen Zettel. Am letzten Spieltag erwartet dann die ESV Reserve im Nachbarschaftsduell die Mannschaft vom KV Gut-Holz Dippach. Auch die Dippacher haben weder nach unten noch nach oben Sorgen, es kann also ein lockerer und niveauvoller Saisonabschluss auf den ergebnisträchtigen Bahnen in der Gerstunger Ziegelei erwartet werden. Spieltag ist der 27.03. und Spielbeginn um 13:00 Uhr.

Die Einzelergebnisse der ESV Kegler in Wernshausen:

Frank Helis 804; Marcel Ludwig 878; Denis Langlotz 819; Holger Langendorf 856; Stephan Balzer 851 und Frank Trostmann 799 Holz.

Das Saisonfinale der 2. Mannschaft:

27.03.10, 13:00 Uhr, ESV Gerstungen II - KV „Gut Holz“ Dippach

Kreisklasse**KV Gut Holz Dippach II - ESV Gerstungen III 2536 : 2395**

So langsam neigt sich die Saison dem Ende zu und offensichtlich geht der 3. Mannschaft im Kampf um den Aufstieg in die Wartburgliga die Luft aus. Zwar ist man nach der deftigen Niederlage noch Tabellenführer aber mehr Ausrutscher darf sich die Mannschaft nicht leisten, da warten andere regelrecht darauf. Zwar steht noch ein Nachholspiel in Mihla auf dem Plan aber leichter wird es dort auch nicht.

Die Dippacher Mannschaft präsentierte sich in diesem Vergleich auch als solche und war den Gästen auf jeder Position weit überlegen. Außer dem seit geraumer Zeit in Hochform spielenden Manuel Burkhardt (458) kam kaum einer an seine

ESV Gerstungen III - KSV Wutha-Farnroda III 2406 : 2502

Ein herber Rückschlag im Kampf um den Aufstieg in die Wartburgliga! Mit dieser Schlappe können wohl nun auch diese Träume begraben werden. Eines zeichnete sich allerdings ganz deutlich ab, die ESV Sportkegler werden in Zukunft ein gehöriges personales Problem bekommen. Da braucht man kein Prophet zu sein um ganz schnell erkennen zu können, dass ein Aufstieg in der kommenden Saison kaum durchzuhalten wäre.

Nun, deswegen hat die Dritte sicherlich nicht mit Absicht verloren, diese Niederlage stand bei weitem nicht auf der Agenda. Die Gäste aus Wutha-Farnroda waren aber zu gleichmäßig besetzt und konnten mit hervorragenden Einzelergebnissen glänzen. Frei nach dem Motto, die Gerstunger Bahnen geben Bestenresultate her, also warum nicht auch von uns erspielen sich Gäste Holz um Holz Vorsprung und deklassierten die Gastgeber mit fast 100 Punkten auf der Habenseite förmlich. Die nüchterne Erkenntnis, auch in der Kreisklasse werden in Gerstungen Spitzenresultate erzielt und von alleine gewinnt es sich auch auf der Heimbahn nicht.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Stephan Balzer 432; Thomas Winter 368; Michael Langendorf 416; Uta Trostmann 404; Manuel Burkhardt 430 und Christian Buchwald 356 Holz.

Die nächsten Spiele der 3. Mannschaft:

27.03.2010, 13:00 Uhr, BW Lauterbach III - ESV Gerstungen III (Bahn 1 - 4)

Weitere Informationen unter
www.kegeln-esv-gerstungen.de

Aus dem Museum

Ostern im Werratalmuseum

Fotoausstellung

von
Willi Meerbach
Gerstungen „Einst und Jetzt“
Ein Ortsbild im Wandel der Zeiten



Osterwerkstatt und Verkauf

mit **Ines Stützel**
Gisela Schmidt
Christa Gernand



Öffnungszeiten

Ostersonabend, 3. April, 14.00 - 17.00 Uhr
Ostersonntag, 4. April, 14.00 - 17.00 Uhr



Aus den Partnergemeinden

Information zur Partnerschaft Gerstungen - Breitenau/Österreich

Vom **25. - 30. August 2010** besuchen wir unsere Partnergemeinde Breitenau in der Steiermark.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

25.08.2010

05.30 Uhr	Abfahrt in Oberellen
05.45 Uhr	Abfahrt in Unterellen
06.00 Uhr	Abfahrt in Lauchröden
06.10 Uhr	Abfahrt in Neustädt
06.20 Uhr	Abfahrt Gerstungen Markt anschließend Bahnhof und Bäckerei Schulze

13.00 -

15.00 Uhr Besuch des Klosters Schlierbach



19.00 Uhr	Ankunft in Breitenau gemeinsames Abendessen Gasthaus Hofbauer Quartierbezug
21.30 Uhr	
26.08.2010	
09.30 Uhr	Abfahrt zur Kletterwand
09.45 Uhr	Abfahrt zur Hofbauerhütte mit Kleintransportern (ganztägig)
19.00 Uhr	Abendessen Gasthaus Klösch
27.08.2010	
08.30 Uhr	Abfahrt zur Riegersburg Führung Greifvogelschau, Mittagsmahlzeit Abendessen beim Strasseggwirt mit Musik
18.00 Uhr	
28.08.2010	
09.00 Uhr	Wanderung zum Berggasthof Obersattler mit Mittagspause anschließend Wanderung zum Berggasthof Steinböcker, Kaffeepause Rückfahrt mit Kleintransportern
18.00 Uhr	Abendessen im Ökopark Pretterhofer
29.08.2010	
09.00 Uhr	Wanderung nach Schüsserlbrunn und zum steirischen Jockl Besuch des Gottesdienstes Nachmittag beim Gasthaus Hofbauer zum Musikantenstammtisch Abendessen im Gasthaus Hofbauer
30.08.2010	
09.00 Uhr	Rückfahrt nach Gerstungen

Interessenten melden sich bitte bei **Wilfried Rösing**,
Landstraße 19, 99834 Gerstungen Tel. 036922/80886

W. Rösing und der Freundeskreis

Veranstaltungen

Feuerwehrverein Neustädt/Werra

Kein Aprilscherz!!!

Am Gründonnerstag den **01.04.2010** findet unser
alljährliches

Osterfeuer

am Feuerwehrgerätehaus statt.
Beginn ist um **18.00 Uhr**.
Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf ihren Besuch.
Die Freiwillige Feuerwehr Neustädt

Ostern 2010 in Gerstungen

Werte Gerstungerinnen und Gerstunger,
am **3. April 2010** findet unser
diesjähriges **Osterfeuer** statt.
Hierzu laden Sie die Kameradinnen
und Kameraden der Freiwilligen
Feuerwehr Gerstungen recht herzlich ein.



Das Anzünden des Feuers ist gegen **19.00 Uhr**
am Gerätehaus im Forst.

Für Speisen und Getränke ist wieder bestens gesorgt. Die musikalische Umrahmung besorgt die Band „Impuls“, welche vom Hutzelfeuer noch in guter Erinnerung sein sollte. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Um ein schönes Feuer zu entfachen, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Bitte bringen Sie evtl. anfallenden Baum- und Strauchschnitt in der Zeit vom 29. März bis 01. April zum Gerätehaus der Feuerwehr, Im Forst. Wir bitten jedoch darum, das Schnittgut nicht in Plastesäcke oder -behälter zu verpacken.
Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gerstungen.

Werte Gerstungerinnen und Gerstunger,

wie jedes Jahr, wird auch 2010 wieder ein Osterbaum aufgestellt. Jedoch wird nicht, wie es Tradition ist, der Baum auf dem Markt präsentiert. Aufgrund der Neugestaltung des Gerstunger Marktplatzes musste sich die Jugendfeuerwehr etwas überlegen. „Dieses Jahr mal ausfallen lassen“, das wollten wir nicht! Nach kurzer Rücksprache mit unserem Bürgermeister, Herrn Werner Hartung, kamen wir zu dem schnellen gemeinsamen Entschluss: „Der Platz vor dem Gerätehaus, der wird es werden!“



Wir werden am **Ostersamstag, dem 3. April 2010, gegen 10.00 Uhr** auf dem Gelände des Gerätehauses der Feuerwehr Gerstungen beginnen, den Baum zu schmücken. Die Eierschlangen können bis gegen 11.00 Uhr abgegeben werden. Hierfür bitten wir um rege Mithilfe der Bevölkerung, um dem Baum wie auch in den Jahren zuvor ein festliches Aussehen zu geben.

Das **Aufstellen des Baumes** erfolgt **gegen 11.00 Uhr** durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr OT- Gerstungen lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, beim Aufstellen des Baumes dabei zu sein. Für Bratwurst und Getränke bei Blasmusik ist natürlich wieder gesorgt.

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr
OT- Gerstungen



Platzkonzert

Beim Aufstellen des Osterbaumes
am 3. April 2010
auf dem Gelände der
Freiwilligen Feuerwehr Gerstungen
wird Sie das

BSW Eisenbahnerblasorchester Gerstungen
ab 10.30 Uhr musikalisch unterhalten.



OSTERFEST 2010

in Lauchröden



Am Samstag, dem 03.04.2010 ab 9.30 Uhr

Eierschnurannahme unter der Linde. Für das leibliche Wohl beim Aufstellen des Osterbaumes wird mit Bratwürsten und Getränken gesorgt.

Ab 18.00 Uhr

wird das traditionelle Osterfeuer angezündet. Für Unterhaltung mit „Mü & Schnert“, Speisen und Getränken ist reichlich gesorgt.

Am Sonntag, dem 04.04.2010 ab 14.00 Uhr

findet wie jedes Jahr der „Tanz unter dem Osterbaum“, mit viel Spaß und Überraschungen für Groß und Klein, unter der Linde statt. Freut euch auf Heliumluftballons, Kinderschminken und tolle Spiele. Es gibt Kaffee, Kuchen, Bratwürste, Steaks und reichlich Getränke.



Die Osterkinder der 7. Klasse und die Eltern laden recht herzlich ein.

**Hierzu bitte das Holz erst drei Tage vorher
in den abgesteckten Bereich ablegen.**

Zeit zum Helfen!

SPENDE BLUT!

zu jeder Jahreszeit



Ein Herz
für's
Helfen

Wir
laden Sie
herzlich ein zur:

Blutspende
Gerstungen

Freitag

9.4.

2010

Bürgerzentrum
Bahnhofstraße

Freitag

9.4.

2010

16:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Institut für Transfusionsmedizin Suhl
gemeinnützige GmbH



Ostern 2010 in Unterellen

Schmückt mit uns den Osterbaum!



Auch in diesem Jahr wollen wir wieder unseren Osterbaum vor der Kirche schmücken und aufstellen.

Nach alter Tradition treffen sich die Schüler der Klasse 7 und deren Eltern am Gründonnerstag, um 9.00 Uhr, unter der Linde um in den Wald zu gehen und eine Fichte für das Fest zu schlagen. Ab 14.00 Uhr können alle Kinder ihre bunten Eierschnüre bringen. Wir hoffen auf viele gebastelte und bemalte Ostereier, die wir dann gemeinsam an den Osterbaum hängen.

Unter dem aufgestellten Baum erwartet uns ein kleines Programm unserer Kindergartenkinder.

Alle großen und kleinen Leute
sind recht herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Es lädt recht herzlich ein
das neue Osterbaumteam

